An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Bad Segeberg**, **Neuenstein-Grünbühl**, **Limburg an der Lahn**, **Lübeck**, **Hattingen**, **Neu-Isenburg**, **Düsseldorf** und **Frankfurt am Main** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Südholstein | nachdenken-in-suedholstein.de

Am Sonntag, 25. August 2024, um 15:00 Uhr
Thema: „Wie uns Medien und Lohnschreiber in Kriege treiben."
Redner/Diskussionspartner: Investigativ-Journalist Patrik Baab (Interview und Diskussion)

Ort: Habichtshorst 8
23795 Bad Segeberg

Zur Webseite der Veranstaltung

Anmeldung erbeten unter **lets-meet.org/reg/35c554183106f98d9c**

„Propaganda-Presse. Wie uns Medien und Lohnschreiber in Kriege treiben. Patrik Baab über die Lohnschreiber des Todes. Ein Reporter, der in Mariupol die Wucht des Krieges gesehen hat, hält der eigenen Branche den Spiegel vor." (so auf der Homepage des Autors)

Zur Meinungsfreiheit gehört Informationsvielfalt. Unsere Medien sollen diese herstellen, liefern aber weit überwiegend nur tendenziöse Ausschnitte. „Propaganda-Presse" lautet deshalb eine Diagnose, welcher der Investigativ-Journalist Patrik Baab stellt – ein Befund, welcher die Gefährdung unserer Demokratie belegt. Bei unserem traditionellen Gartengesprächskreis im August ist der Ex-NDR-Journalist Patrik Baab wieder einmal bei uns zu Gast. In sommerlicher Atmosphäre soll neben guter Laune und Tatendrang für neue Aktionen das Gespräch mit dem angefeindeten Könner seines Fachs im Mittelpunkt stehen. Sein neues Buch „Propaganda-Presse" ist dann bei uns auch erhältlich und wird von unserem Gast auch signiert werden.
Die Veranstaltung findet in einem Privatgarten in Bad Segeberg statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ein Beitrag für die Hutkasse wird erwartet.

Sollte der schon vielfach ausgerufene „Hitzesommer“ uns wieder einmal nur Regen bieten, wird eventuell der Ort gewechselt. Alle angemeldeten Personen erhalten dann rechtzeitig einen Nachricht per E-Mail.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hohenlohe

Am Dienstag, 27. August 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Texte zu Zeitenwende, Technokratie und Korporatismus
Redner/Diskussionspartner: Tom-Oliver Regenauer

Ort: Neuenstein-Grünbühl

Vortrag/Lesung und Diskussion

… aus Planwirtschaft wird Totalitarismus! Dabei bedarf es nur etwas Wissen um die Vergangenheit, um vor Attacken der Zukunft gefeit zu sein.
Es ist Zeit, sich zu entscheiden, ob man nur in einer Lüge oder die Lüge leben will.

Unkostenbeitrag: 17,00 €

Private Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl – Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung per E-Mail: voranmeldung@proton.me

---

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez – Limburg – Bad Camberg

Am Freitag, 30. August 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Wiesbaden als Frontstadt – Der Krieg kommt vor unsere Haustüre
Redner/Diskussionspartner: Reiner Braun (Journalist und Friedensaktivist)

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle“
65549 Limburg an der Lahn
Ste.-Foy-Str. 16
(Veranstaltungsraum nur über eine Treppe erreichbar)

Noch liegen in den örtlichen Buchhandlungen nur die Bildbände mit Fotos des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Wiesbadens aus. Doch jetzt hat die NATO die hessische

Landeshauptstadt zu ihrem Hauptquartier für den Ukraineeinsatz bestimmt. Damit bleibt der aktuelle Krieg in Osteuropa für die Region nicht länger ein abstraktes Szenario, sondern kommt ganz handfest vor die eigene Haustüre.

Ramstein als zentraler Stützpunkt der US-Streitkräfte in Europa und das Atomwaffenlager Büchel stehen schon lange im Fokus der Friedensbewegung. Wie können nun die Menschen auf den Ausbau dieser „Kriegsarchitektur" reagieren? Lässt sich die aktive Kriegsteilnahme der NATO weiterhin leugnen? Gibt es Möglichkeiten für friedlichen, zivilen Widerstand gegen die weitere Militarisierung des Alltags in der Region?

„Die NATO ist zu einer Politik der gemeinsamen Sicherheit nicht kompatibel (…). Das erfordert eine grundsätzliche Neuorientierung, basierend auf einer Friedensarchitektur", sagt Reiner Braun. Der frühere Geschäftsführer der IALANA Deutschland und ehemalige Co-Präsident des Internationalen Friedensbüros (IPB) sowie Mitorganisator von „Stopp Air Base Ramstein" spricht zum Thema und stellt sich den Fragen des Publikums.

Der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden.

Eine Veranstaltung mit Unterstützung von aufstehen Diez-Limburg, der Jenny Marx Gesellschaft und dem Deutschen Freidenkerverband Hessen & Rheinland-Pfalz / Saar

---

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Lübeck

Am Samstag, 31. August 2024, um 16:00 Uhr
Thema: Ein neuer NDS-Gesprächskreis ist eine Chance für Meinungsaustausch und Meinungsvielfalt. Erfahrungen und Hinweise vom ersten Bundestreffen der Gesprächskreise
Redner/Diskussionspartner: Udo Fröhlich (nachdenken-in-hamburg.de und nachdenken-in-suedholstein.de)

Ort: Bar Celona
Hafenstraße 1
Lübeck

Anmeldungen erwünscht unter: lets-meet.org/reg/116d0488b81dae0969

In Zeiten wie diesen suchen viele nach direkten Gesprächen zum Meinungsaustausch. Allein vor dem Bildschirm wird es gruselig. Die NachDenkSeiten-Leserinnen und Leser haben

vielerorts bereits Angebote zum analogen Austausch: Es gibt NachDenkSeiten-Gesprächskreise in Kiel, Südholstein, Hamburg usw. Von Lesern für Leser, unabhängig und frei. Nur …, in Lübeck gibt es ein solches Angebot noch nicht. Deshalb laden wir, eine Handvoll Leser der NDS, zur Gründung einer solchen Diskussionsrunde in unserer Hansestadt ein. Seien Sie uns herzlich willkommen zum ersten Zusammentreffen. Wir freuen uns auf Sie/Euch.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hattingen

Am Montag, 02. September 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Aktuelle Politik in Deutschland und Europa
Redner/Diskussionspartner: Andrej Hunko

Ort: Bürgerzentrum Holschentor
Talstraße 9
Hattingen

Informationen zur Veranstaltung

Viele Bürger bewegen aktuelle Ereignisse wie die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, die zunehmende Militarisierung und die damit verbundenen Pläne zur Stationierung neuer Atomraketen der USA in Deutschland, die verfehlte Umwelt- und Wirtschaftspolitik, die „Löcher“ im Bundeshaushalt und anderswo, und… und… und…

Nicht zuletzt wollen wir mit Andrej die Perspektiven des BSW diskutieren, und das nach den Landtagswahlen in Thüringen und Sachsen.

Der NDS-Gesprächskreis trifft sich jeden zweiten Mittwoch um 19:00 Uhr im Holschentor

---

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Düsseldorf

Am Mittwoch, 11.09.2024 um 18:30
Thema: Der Nahe und Mittlere Osten im Umbruch
Redner/Diskussionspartner: Karin Leukefeld

Ort: Oststraße 118 (gegenüber der Brauereigaststätte Schumacher)
40210 Düsseldorf

Anmeldungen bitte an Anette Benner: anettebenner2@gmail.com

Der Eintritt beträgt 8 Euro. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bestätigt. **Ohne Anmeldung kann leider kein Zutritt gewährt werden.** Wenn keine Bestätigung erfolgt, so bedeutet dies, dass die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Limburg – Frankfurt – Darmstadt

Am Donnerstag, 12. September 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Bücher für die Wirklichkeit – Ein Abend mit dem Westend-Verleger Markus J. Karsten und dem Autor Wolf Wetzel
Redner/Diskussionspartner: Markus J. Karsten / Wolf Wetzel

Ort: Verlagshaus des Westend Verlags
Waldstraße 12a
63263 Neu-Isenburg

Bitte beachten: begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung per Mail an veranstaltungen@westendverlag.de
Der Eintritt ist frei.

Die Nachdenkseiten-Gesprächskreise Limburg, Frankfurt am Main und Darmstadt laden gemeinsam mit dem Westend Verlag zu einem Abend in das Verlagsgebäude Neu-Isenburg ein. Geschäftsführer Markus J. Karsten informiert über die Arbeit des Verlags. Wolf Wetzel stellt sein druckfrisches Buch „Die drei Hälften meines Lebens“ vor. Anschließend gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussion.

Zum Verlag: „Der Westend Verlag ist, was er von Anfang an sein wollte: nah an der Wirklichkeit, hinterfragend, zukunftsorientiert, gegenüber gesellschaftlichen Konfliktlagen und Umweltproblemen ebenso sensibel wie kompetent. Hintergrundinformationen für die eigene Beurteilung gesellschaftlicher Prozesse und Orientierung beziehungsweise solides Wissen für das Alltagsleben stehen im Mittelpunkt.“ (Verlagsinfo)

Zum Autoren: „Wolf Wetzel hat seine Autobiographie geschrieben und sein rebellisches

Leben in drei Hälften geteilt. In der ersten Hälfte lebt man fast nur das Leben der Anderen – das der Eltern, der Lehrer, der Erwachsenen: der Übermächtigen. Die zweite Hälfte ist dann das Gegen-Leben, ein Kampf gegen das, was bereits in einem ist und was jetzt von außen dazukommen will. Die dritte Hälfte ist der Versuch, endlich zu sich selbst zu finden, sich freizumachen und über die ersten beiden Hälften hinauszuwachsen. In einem schonungslosen Parforceritt lässt ein Autonomer der ersten Stunde sein Leben vorüberziehen, ein Leben voller emotionaler und politischer Grenzgänge, das in noch unausgeleuchtete Zonen deutscher Geschichte führt.“ (Verlagsinfo)

—

Der Sitz des Westend-Verlags ist in der Waldstraße 12a, Neu-Isenburg. Es gibt einige Parkplätze in der Friedensallee, 200 Meter entfernt, am Haus selbst nicht. Außerdem ist die Straßenbahn 17 in Laufnähe, Haltestelle Stadtgrenze, die Linie 17 fährt 14 Minuten ab Frankfurt Hbf.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt am Main & Deutscher Freidenkerverband e.V.

Am Freitag, 13. September 2024, um 18:30 Uhr
Thema: Kapitalismus – Prinzip und Ausweg (Vortrag und Diskussion)
Redner/Diskussionspartner: Samirah Kenawi (Ökonomin)

Ort: „Saalbau Gutleut“; Raum Westhafen
Rottweiler Str. 32
Frankfurt/M.

KAPITALISMUS – PRINZIP und AUSWEG

Der Kapitalismus ist eine Wirtschaftsordnung mit enormer Innovationskraft, aber auch mit enormem Zerstörungspotenzial.
Wir werfen einen Blick in den Maschinenraum, analysieren die Ursachen beider Phänomene und skizzieren wichtige Elemente einer krisensicheren Geldordnung.

Referentin: Samirah Kenawi, geboren und aufgewachsen in Ostberlin, ist Tischlerin und Diplom-Ingenieurin. Nach 1989 widmete sie sich dem Studium der Ökonomie. Inzwischen sind alle vier Bände ihrer Reihe „Quadratur des Geldes“ erschienen: buchshop.bod.de In

dem Film „OECONOMIA“, aufgeführt auf der BERLINALE 2020, wurde sie als Fachberaterin engagiert.

UNSERE BITTE: Wegen der begrenzten Plätze bitten wir um Ihre Anmeldung unter: info@nachdenken-in-frankfurt.de
(Mailadressen werden nicht gespeichert und nach der Veranstaltung umgehend gelöscht).